

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) in Heppenheim beabsichtigt im Zuge der Maßnahme "Generalsanierung KKB" zahlreiche Maßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten durchzuführen.

Bauteil G wird abgerissen, dort wird ein Ersatzneubau mit Zentraler Notaufnahme, Radiologie und Operationsabteilung errichtet.

Weitere Teilmaßnahmen sind Entkernung und Sanierung Bauteil J für die neue Intensivpflege und Allgemeinpflege, Fassadensanierung, Trinkwassersanierung, Ertüchtigung TGA-Zentralen, Teilumsetzung Basisbrandschutzkonzept und Errichtung eines neuen Haus-Übergabe-Punktes.

Die Projektadresse lautet:

Kreiskrankenhaus Bergstraße in 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2.

Leistungsumfang dieser Vergabeeinheit ist im Wesentlichen:

Schlosserarbeiten

- Treppengeländer aus Stahl
- Handläufe aus Holz

** Vortexte zum LV **

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgend aufgeführten ZTV (Allgemeine Hinweise, Vorschriften, Ausführung der Arbeiten) gelten in Ergänzung der VOB / C, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299 und der jeweiligen ATV für die beschriebenen Leistungen

VORSCHRIFTEN ALLGEMEIN

Alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN-/EN-Normen, Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien sowie die entsprechend zugrunde zu legenden Merkblätter der jeweiligen Hersteller in aktueller, jeweils gültiger Fassung.

- Örtliche Baubestimmungen, Landesbauordnung
- Zulassungsbescheide des Institutes für Bautechnik, Berlin
- Herstellervorschriften, Ausführungs- und Verlegeanleitungen der jeweiligen Hersteller und/oder deren technische Merkblätter

Alle einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie Gesetze und Richtlinien sind genauestens einzuhalten.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

Im Sinne der Baustellenverordnung wird das Bauvorhaben von einem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht.

Den sicherheitsbezogenen Anweisungen des SiGeKo ist verbindlich und unverzüglich Folge zu leisten.

Seitens des SiGeKo wird eine baubezogene Baustellenordnung (BSTO) erstellt, welche die grundlegenden Verhaltensweisen auf der Baustelle regelt.

Das eingesetzte Personal ist von der Betreuung durch den SiGeKo des AG sowie den Inhalt der BSTO in Kenntnis zu setzen.

Die detaillierten Informationen und Hinweise sowie weitere sicherheitsbezogene Anweisungen sind in der Baustellenordnung aufgeführt.

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE HINWEISE

Aufgrund der Arbeiten angrenzend zu Räumlichkeiten, die auch während der Umbaumaßnahme in Betrieb bleiben und durch das Krankenhaus Bergstraße weiterhin genutzt werden, sind die entstehenden Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Baubetrieb durch geeignete Maßnahmen und Geräte auf ein Minimum zu reduzieren.

Alle Arbeitsstellen innerhalb der bauseits vorhandenen Schutzeinrichtungen, die um die Ausführungsbereiche aufgebaut sind, sind permanent vollständig geschlossen zu halten.

Im Verlauf der Bauarbeiten ist strengstens dafür Sorge zu tragen, dass Feuerwehrezufahrten, Flucht- und Rettungswege sowie Zufahrtswege für Krankenwagen uneingeschränkt frei gehalten werden.

Baustelleneinrichtung

Innerhalb des Gebäudes stehen keine Flächen zur Verfügung, hier ist laufender Betrieb des Krankenhauses.

Innerhalb des Bauzauns errichtet der AG die allgemeine BE (Sanitärcontainer sowie 3 Aufenthaltscontainer) für alle Gewerke - siehe BE-Plan. Die allgemeine BE muss vom AN gemeinsam mit den übrigen Gewerken genutzt werden. Platz für eigene Aufenthaltscontainer der Firmen ist nicht vorhanden. Die Stellung von Material- oder Werkstattcontainern muss mit der Objektüberwachung des AG abgestimmt werden. Darüber hinaus ggf. erforderliche Flächen hat der AN eigenverantwortlich anzumieten, daraus resultierenden Kosten sind in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Auf die eingeschränkten BE-Flächen auf dem Gelände des Krankenhauses wird ausdrücklich hingewiesen. Innerhalb der Bestandsgebäude können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Bauseits gestellt werden:

- Bauzaun
 - Sanitärcontainer
 - 3 Aufenthaltscontainer für alle Firmen zusammen
 - Fassaden-Standgerüst
-

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

- Bauwasseranschluss DN32 einschl. Zähler und 3 Zapfstellen 1 x ½" , 2 x ¾"
- 1 zentraler Baustromanschluss sowie 1 Baukran-Verteiler

Die Kosten für die erforderlichen Einrichtungen und Leistungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der eigenen Arbeiten sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Für die gesamten, auszuführenden Vertragsleistungen des AN bis zur Fertigstellung sind alle für einen zügigen, organisierten Bauablauf erforderlichen Baustelleneinrichtungen zu liefern, zu erstellen, zu betreiben, zu warten, zu unterhalten, ggf. umzubauen und nach Beendigung der Arbeiten in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG wieder abzubauen und zu beseitigen.

Alle Hebezeuge sind Teil der Leistung des AN.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf der Baustelle für die Unterbringung / Übernachtung von Firmenpersonal keine Übernachtungsunterkünfte gestellt werden dürfen.

Sonstiges

In den gesamten Gebäuden des Krankenhauses Bergstraße herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei dem Angebot einzukalkulieren.

In der Bauablauf- und Terminplanung des AG ist über alle Bauteile eine einheitliche Zeittaktung vorgesehen. Es muß hier vom AN mit flexiblen Kapazitäten geplant und gearbeitet werden, um einen kontinuierlichen Bauablauf zu gewährleisten.

Die Arbeiten können i.d.R. von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden.

Bedenken und Mängel an Vorleistungen sind gemäß Prüf- und Hinweispflicht des AN nach VOB/B so rechtzeitig schriftlich mitzuteilen, dass diese bis zum vertraglichen Ausführungsbeginn abgestellt werden können.

Die Einbaubereiche sind vor Ausführungsbeginn durch eine Vorbegehung des AN auf Eignung zu prüfen. Entstehen durch verspätete oder unterlassene Prüfung Terminverzögerungen, gehen diese zu Lasten des AN. Eine Vergütung der Ausfallzeiten und eine Terminverlängerung erfolgt nicht.

Vor Ausführungsbeginn der Arbeiten sind dem AG bzw. der Objektüberwachung nachfolgende Punkte nachzuweisen / vorzulegen:

- Namensliste des eingesetzten Personals
inkl.
 - Sozialversicherungsnachweise
 - Nachweis über Einhaltung des Mindestlohnes
 - Nachweis Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (bei Beschäftigten aus Staaten außerhalb

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

der EU)

- Bestätigungen über Einweisung des eingesetzten Personals in die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft
- Bestätigung über Unterweisung in die Arbeitsschutzbestimmungen des AG

Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu führen, um die von Ihm geleisteten Arbeiten zu dokumentieren.

Die Berichte müssen mind. folgende Angaben enthalten

- Datum, Arbeitsbeginn und -ende
- Anzahl und Namen der Mitarbeiter, mit Vermerk Fach-, Hilfskräfte o.vgl.
- Angabe über Geräteinsatz
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Tätigkeitsbereiche und -merkmale
- Besondere Vorkommnisse / Behinderungen
- Anordnungen des AG / Objektüberwachung

und sind zu jedem wöchentlichen Jour Fix unaufgefordert der Objektüberwachung zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlichen Baubesprechungen - von 2 Wochen vor Beginn seiner Leistungen für die Dauer der Arbeiten - teilzunehmen.

Aufmaß, Vermessung

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.

Werkstatt- und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN die Werkstatt- und Montageplanung vorzulegen. Diese bedürfen der Freigabe durch den AG.

Für die Freigabe durch den AG sind 12 Werkstage einzuplanen. Die Einarbeitung von Änderungen und erneute Freigabe durch den AG ist ebenso einzukalkulieren.

Die Freigabe durch den AG bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung. Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch und statisch einwandfreie Ausführung.

Die Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung, welche im Umfang über die Nebenleistungen gemäß VOB/C hinaus geht, ist in separater Position ausgeschrieben.

Vorlage von öffentlich-rechtlich relevanten Nachweisen und Bescheinigungen zur VOB-Abnahme

Dem Auftraggeber bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung sind die öffentlich-rechtlich relevanten (für behördliche Abnahme bzw. Inbetriebnahme des Gebäudes) Konformitätsbescheinigungen und Übereinstimmungserklärungen (Grundlagen: Landesbau- und Durchführungsverordnung, technische Baubestimmungen, Erlasse der Landesbaubehörden, Auflagen aus der Baugenehmigung) hinsichtlich der Bauverfahren, der verwendeten Baustoffe, Einbauorte und der Einbaubedingungen der vorgesehenen bzw. durchgeführten Arbeiten bzw. Baustoffe/Bauteile vorzulegen.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Die Bescheinigungen (z.B. zu Statik, Brand-, Wärmeschutz, Materialeigenschaften) sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks gesondert und unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. beim Auftraggeber in 1-facher Papiaerausfertigung, 1-fach digital und 1x per Upload einzureichen.

** Vortexte zum LV **

AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen sind dem AG vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Es dürfen nur Elemente im System eines Herstellers mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) eingebaut werden, die einer ständigen Güteüberwachung unterliegen.

Alle Leistungen sind als in sich geschlossene Komplettleistung herzustellen, frei Baustelle zu liefern und fachgerecht zu montieren, inkl. aller zum bestimmungsgemäßen Gebrauch erforderlichen Anschlüsse und konstruktionsbedingter Zubehör- und Montagematerialien.

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen.

Bauseits sind je Geschoss Meterrisse vorgegeben. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.

Bautoleranzen der Vorgewerke sind durch geeignete Maßnahmen so auszugleichen, dass die bestimmungsgemäße Funktion der Elemente gewährleistet ist.
Dies ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Fertigung bzw. Bestellung der jeweiligen Leistungen darf erst nach schriftlicher Freigabe durch den AG erfolgen.
Änderungswünsche sind zu berücksichtigen.
Die Freigabe bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung.
Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch, statisch und sicherheitstechnisch einwandfreie Ausführung.

Ungeachtet aller Produktangaben und Konstruktionsbeschreibungen müssen bei Elementen mit Brand-, Rauch-, Schall-, Feuchteschutzanforderungen sämtlich verwendete Bestandteile in der Zulassung der Elemente enthalten sein.

Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen an Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz gemäß den aktuellen Bestimmungen sowie den sicherheitstechnisch geforderten Anforderungen gerecht werden und sind einzukalkulieren.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen, Dübel,

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Konsolen o.vgl. - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle "Stand der Technik" zu berücksichtigen und zu befolgen.

** Vortexte zum LV **

HINWEIS PLANUNTERLAGEN

Bei der Kalkulation der Leistungen sind die dem LV beiliegenden Pläne zu beachten.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES		
01.01	TREPPENGELÄNDER		
01.01.0001	Werkstatt- und Montageplanung		
	Prüffähige Werkstatt- und Montagezeichnungen für alle Leistungen des AN mit Stücklisten und Darstellung aller Detail- und Befestigungspunkten auf der Grundlage der Ausführungspläne der Architekten sowie des Aufmaßes durch den AN vor Ort. Die endgültigen Abmessungen sind durch den AN gemäß dem Aufmaß vor Ort vorzusehen, der Umgang mit eventuellen Toleranzen außerhalb der DIN 18202 ist mit den Architekten abzustimmen. Aus den Unterlagen müssen alle relevanten technischen Details, Dimensionierungen, Anschlüsse, Verbindungen, Befestigungen, Fugenausbildungen, Montagestöße, Außen- und Innenecken, Oberflächen u. vgl. klar ersichtlich und prüfbar sein. Dazu müssen auch alle relevanten angrenzenden Bauteile, die nicht Teil der Leistung des AN sind, sowie Achsen und Höhenbezüge aus den Plänen des AG in die Zeichnung übernommen werden. Die Unterlagen sind frühzeitig vor Materialbestellung zu erstellen und dem AG zusammen mit der Bemusterung in prüffähiger Form digital im pdf- und dwg-Format vorzulegen. Für die Prüfung durch den AG sind 12 Werkzeuge vorzusehen. Änderungswünsche des AG sind zu berücksichtigen.	psch	nur Ges.-Preis
01.01.0002	Statische Nachweise		
	Erstellen von prüffähigen statischen Berechnungen und Nachweisen für die Leistungen dieses Titels.	psch	nur Ges.-Preis
01.01.0003	Privatrechtliche Nachweise		
	Zusammenstellung der vollständigen Dokumentation sämtlicher relevanter Unterlagen zu den ausgeführten Leistungen mit Inhaltsverzeichnis, inkl. - öffentlich-rechtlich erforderliche Nachweisen (siehe ZTV) - Fachunternehmererklärungen u. vgl. - geschuldete Planunterlagen und Berechnungen - Produktdatenblätter aller eingebauten Materialien und Bauteile Die Unterlagen sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. dem AG in 1-facher Papiausfertigung, 1-fach auf Datenträger sowie per Upload auf den		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0003) ...</i>					
	Planserver des AG einzureichen.				
		psch	nur Ges.-Preis	.....	
01.01.0004	Treppengeländer H 1244 mm				
	Treppengeländer als Stabgeländer aus S235 JR, bestehend aus - Holmen oben und unten Flachstahl 60/8 mm - Geländerstäbe und Pfosten 60/8 mm, e = 108 mm - Kopfplatten 150/100/12 mm und Flachstahl-Abstandshalter 100/18/8 an jedem fünften Stab (e = 540 mm) Gesamthöhe ca. Höhe ca. 1.244 mm, Oberkante min. 1.000 mm über OKFFB, befestigt mit je 4 Bolzenankern mit Edelstahl-Hutmuttern, Montagegrund Stahlbeton-Fertigteil. Achtung: Sichtbeton, kein sichtbar bleibendes Anreißen auf der Betonfläche, Beschädigungen unbedingt vermeiden! Elementierung nach Wahl des AN, Elemente vor Ort geschweißt, der Schutz der umgebenden Oberflächen (Sichtbeton!) ist einzukalkulieren. Oberfläche grundiert und lackiert Farbton RAL 9007. Einzellängen zwischen ca. 2.800 mm und 3.950 mm sowie waagerecht als Kurzstücke L ca. 280 mm in Treppenaugen, Abrechnung nach Obergurt-Länge. Ausführung gem. Plan GMET 005				
		25,00	m	.....	.....
01.01.0005	Abschlusswinkel Podest				
	Abschlusswinkel des Treppenpodestes aus S235 JR als Montagewinkel für Geländer und Abschlusswinkel für den Bodenaufbau, Profil 150/115/12 mm als scharfkantiges Profil (nicht gekantet), Oberfläche wie Geländer, Montage ungestoßen in Einzellängen von ca. 3.525 mm, mit 4 Bolzenankern M 10 je Einzellänge befestigt.				
		7,05	m	.....	.....
01.01.0006	Geländer Treppenpodest H 1.244 mm				
	Stabgeländer wie vorbeschrieben, jedoch als horizontales Geländer an Podesten, Montage geschweißt mit 4 Schwertern ca. 100/30/8 an vorbeschriebenen Abschlusswinkel, Höhe ca. 1.244 mm, Einzellängen ca. 3.525 mm.				
		7,05	m	.....	.....
01.01.0007	Zulage Ecken/Richtungsänderungen Geländer				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0007) ...

Zulage zu vor beschriebenen Treppen- und Podestgeländern für die Ausbildung von Ecken und Richtungsänderungen (von schräg auf gerade sowie 90°-Ecken), Ausführung geschlossen, geschweißt.

20,000	St		
--------	----	-------	-------

01.01.0008 Nasslackierung Treppengeländer

Beschichtung der vorbeschriebenen rostschutzgrundierten Treppengeländer, Zwischen- und Schlussanstrich im System des angebotenen Herstellers allseitig mit Alkydharzlack, geprüft nach AgBB-Schema, seidenmatt, wahlweise lackieren im Werk mit Nachlackieren der Schweißstellen oder vollständig lackieren im eingebauten Zustand, Farbton: RAL 9007 Abrechnung nach Obergurt-Länge.

25,00	m		
-------	---	-------	-------

01.01.0009 Nasslackierung Podestgeländer

Beschichtung wie Pos. 01.01.0008, jedoch für vorbeschriebenes Podestgeländer.

7,05	m		
------	---	-------	-------

01.01.0010 Handlauf an Geländer

Handlauf aus Eiche, klarlackiert, Querschnitt rund, D 42 mm sowie Konsolen aus Flachstahl 76/30/8 mm mit Dorn für Handlauf aus Flach- oder Rundstahl, angeschweißt an Geländerstäbe, l in unterschiedlichen Teillängen, Stöße nur bei Richtungswechsel. Die Ermittlung der erforderlichen Anzahl der Konsolen ist Teil von Pos. 01.01.0002.

27,00	m		
-------	---	-------	-------

01.01.0011 Handlauf an Wand

Handlauf aus Eiche wie vorbeschrieben, jedoch Befestigung an der Wand aus Stahlbeton mit Edelstahl-Konsolen mit Abdeckrosette D ca. 58 mm.

54,00	m		
-------	---	-------	-------

01.01.0012 Zulage Ecken/Richtungsänderungen Handlauf

Zulage zu vor beschriebenen Handläufen Pos. 01.01.0010 und 01.01.0011

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0012) ...

für die Ausbildung von Ecken und Richtungsänderungen (von schräg auf gerade sowie 90°-Ecken), Ausführung geschlossen mit Krümmlingen.

42,000

St

.....

.....

01.01.0013 Zulage Enden

Zulage zu vor beschriebenen Handläufen für die Ausbildung der Enden halbkugelförmig gerundet.

10,000

St

.....

.....

01.01 TREPPENGELÄNDER

.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
01.02	STUNDENLOHNARBEITEN		
01.02.0001	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	2,00 h	.....	.....
01.02.0002	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	6,00 h	.....	.....
01.02.0003	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	6,00 h	.....	.....
01.02	STUNDENLOHNARBEITEN		.....
01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Summenzusammenstellung:

01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES	.....
01.01	TREPPENGELÄNDER	.....
01.02	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

Summe Netto	
-------------	-------

zzgl. MwSt. 19,00 %	
---------------------	-------

Summe Brutto	
--------------	-------
